

Kreisfreie Stadt Cottbus /Chósebusz

Freude bei Sport, Bewegung und Begegnung

Freiwilligenagentur Cottbus

Das Alter(n) aktiv und möglichst gemeinsam mit anderen Menschen gestalten – wer will das nicht? Damit das möglich wird, brauchen ältere Menschen und ihre Angehörigen ein breites und einfach zu nutzendes Bewegungs- und Begegnungsangebot. Genau das stellt „Freude bei Sport, Bewegung und Begegnung“ in allen Ortsteilen der Stadt Cottbus/Chósebusz zur Verfügung.

Die Ausgangslage

Ältere Menschen in Cottbus/Chósebusz wünschen sich mehr Begegnungsangebote – so lautet das Ergebnis einer Bedarfsanalyse, die der Fachbereich Soziales der Stadt in Gesprächen mit Ortsvorstehern und Bürgervereinen in allen Ortsteilen durchführte. Die Analyse orientierte sich an den Fragen: Welches Angebot gibt es schon? Wo liegt Potenzial im Sinne von Akteuren, Netzwerk- und Kooperationspartnern?



„Freude bei Sport, Bewegung und Begegnung“;
@ Antje Müller

Aus den Ergebnissen folgten erste Überlegungen, stadtteilübergreifend Bewegungsangebote für ältere Menschen zu etablieren. Die Stadt stand dabei mit der Freiwilligenagentur in ständigem Austausch. Der Seniorenbeirat der Stadt Cottbus/Chósebusz sowie der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten wurden über den Fortschritt des Projekts informiert. Gemeinsam begleiten sie „Freude bei Sport, Bewegung und Begegnung“ auch weiterhin.

Wo steht das Projekt aktuell?

„Rückenschule – Fit bis ins hohe Alter“, „Kraft und Balance zur Sturzprophylaxe“, „TanzCafé“, „Mach mit – bleib fit“ – das sind nur vier von derzeit 16 regelmäßigen wöchentlichen Angeboten in zehn der 19 Ortsteile der Stadt Cottbus/Chósebusz. Das Projekt ist gut mit dem dortigen Pflegestützpunkt vernetzt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit stellt sich das Projekt „Freude bei Sport, Bewegung und Begegnung“ auf Veranstaltungen und in Netzwerken vor. Es ist auf der Webseite der Freiwilligenagentur Cottbus und in sozialen Netzwerken (Facebook) präsent und wird im öffentlichen Raum mit Plakaten und Postern beworben.

Erkenntnisse

Herausfordernd war(en)...

- ... die Suche nach passenden Räumlichkeiten.
- ... die stark voneinander abweichende Struktur der Ortsteile (städtisch geprägte mit Seniorenbegegnungsstätten etc. hier, ländliche mit wenigen Bewegungsmöglichkeiten da) angemessen zu berücksichtigen.
- ... es, Ehrenamtler/innen zu gewinnen, zu begleiten, zu stärken.
- ... es, geeignete Akteurinnen und Akteure vor Ort als Ansprechpersonen zu finden.

Hilfreich war(en)...

- ... die langjährige Erfahrung der Freiwilligenagentur als gut vernetzter Akteur in der Kommune mit stabilen Strukturen und Partnerschaften.
- ... die gute Zusammenarbeit zwischen Pflegestützpunkt und Freiwilligenagentur.
- ... das Engagement von Akteuren und Multiplikatoren aus den Ortsteilen, die selbst auf mögliche Teilnehmende zugehen.
- ... die Arbeit der Projektkoordinatorin und die Begleitung der ehrenamtlichen Akteure in allen Ortsteilen.

Tipps für Nachahmende

- vorhandene Strukturen erkennen und nutzen
- Ehrenamtler begleiten und auffangen
- persönliche Kontakte herstellen und Vertrauen schaffen

Wie das Projekt gefestigt werden kann

- Es gilt, die Angebote so nachhaltig wie möglich zu etablieren, vorhandene Strukturen zu stabilisieren und auf das Potenzial in den Ortsteilen zurückzugreifen.
- Es braucht verlässliche, planbare Personalstellen, die nachhaltig Begleitung sichern.

Das Projekt...

... animiert zu Bewegung und Begegnung.

Start

2021

Gesteuert und umgesetzt von...

Freiwilligenagentur Cottbusin Trägerschaft des Paritätischen Landesverbands Brandenburg

Kostenpositionen

- Personalfür 2 Stellen(19,5h Projektkoordination, 4h Sachbearbeitung)
- Raumkosten,
- Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche,
- pädagogisches Material,
- kleine Sportgeräte,
- Mobilität,
- Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

Freiwilligenagentur Cottbus

Madline Teichert, Projektkoordination

Telefon: 0355 - 48 88 663

E-Mail: madline.teichert@paritaet-brb.de

Web: www.freiwilligenagentur-cottbus.de



Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) Rudolf-Breitscheid-Str. 63 | 14482 Potsdam
www.fapiq-brandenburg.de | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann
Redaktion: Joachim Nöhre, Christin Felix, Anke Jentzsch

Das Projekt hat eine Förderung im Rahmen der kommunalen Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) erhalten.